

Schutzkonzept COVID19

Version: 15.4.21

Ausgangslage am 25.6.21

Lager sind für Kinder und Jugendliche unter Einhaltung der aktuell gültigen Schutzvorgaben von Bund, Kanton und Vermieter durchführbar.

Vorgaben für Schutzkonzepte

Dieses Schutzkonzept basiert auf den [Rahmenvorgaben für Lager](#), die vom Bund zusammengestellt wurden. Berücksichtigt sind die **schweizweit gültigen** Massnahmen. **Diese wurden auch vom Kanton Zürich geteilt und keine weiteren Massnahmen verordnet (Stand 30.Juni, in Absprache mit dem Sportamt des Kantons).**

Auftrag an den Lagerleiter

Diese Vorlage wurde durch den Lagerleiter hinsichtlich der lokalen Gegebenheiten ergänzt bzw. konkretisiert. **Dabei wurden auch die Vorgaben der kantonalen oder lokalen Behörden und die des Lagerhauses berücksichtigt.**

Es wurde eine **verantwortliche Person** definiert, die für die **Einhaltung des Schutzkonzeptes** zuständig ist. Die Durchführung des Lagers und das auf unser Lager angepasste Schutzkonzept ist mit dem **Gemeindeleiter** abgesprochen.

Schutzkonzept für das Pfingstlager 2021 der Jungschar Neftenbach

Erstellt am: 30.06.2021

Aktualisiert am: 30.06.2021

Mit Wilf Gasser (Gemeindeleiter) abgesprochen am: 30.06.2021

Im Leitungsteam besprochen am: 30.06.2021

Teilnehmer/Eltern informiert am: 30.06.2021

Verantwortliche Person

Lars Müller (Hauptleiter Jungschar)

lars.mueller@mosaik-kirche.ch

079 913 76 46

Stellvertretung:

Nadja Keller (Hauptleiterin Ameisli)

nadjakeller@sunrise.ch

078 903 34 49

Massnahmen

Testen

- Gemäss Empfehlung des Bundes sollten sich alle TN, Leiter und Begleitpersonen vor dem Lager testen.
- Wir empfehlen deshalb Lagerteilnehmenden, dass sie vor dem Lagerbeginn einen COVID19-Selbsttest machen.

Erkrankte Personen

- TN und Leiter mit COVID19-Symptomen oder positivem Testresultat dürfen nicht am Lager teilnehmen. Dasselbe gilt für Personen in Quarantäne. Sollten sie dennoch bei Lagerstart erscheinen, werden sie unverzüglich nach Hause geschickt.
- Falls während dem Lager COVID19-Symptome auftreten, muss die betroffene Person isoliert werden und möglichst rasch von einem Arzt untersucht und getestet werden. Bei einem positiven Ergebnis entscheidet der Kantonsarzt über das weitere Vorgehen. Der Lagerleiter informiert zeitnah den Teambegleiter / die Gemeindeleitung und bespricht mit ihnen die weiteren Schritte.

Lagergrösse

- Die maximale TN-Zahl ist durch die Kapazität der Infrastruktur das Lagerhaus, Zelte oder ähnliches vorgegeben.
- Nach Möglichkeit werden für das Lager Untergruppen definiert, welche während der gesamten Lagerdauer Aktivitäten und Mahlzeiten gemeinsam durchführen und sich nicht mit anderen Untergruppen mischen (z.B. Zimmer/Zelt, Esssaal).

Anwesenheitsliste

- Es wird eine Anwesenheitsliste für alle TN, Leiter und Begleitpersonen geführt.
- Die Anwesenheitsliste wird 14 Tage aufbewahrt, damit im Falle einer Infektion die Infektionskette nachverfolgt und die entsprechenden Personen kontaktiert werden können.

Besuche / Gäste

- Der Kontakt zu nicht am Lager teilnehmenden Personen werden wir aufs Minimum zu beschränken.
- Besuche von Eltern, Kollegen oder sonstigen Personen werden wir vermeiden und es finden keine Besuchstage statt. Ausnahmen werden auf der Anwesenheitsliste aufgeführt.

Hygienemassnahmen / Reinigung

- Für die Lagertätigkeiten gilt keine Maskenpflicht.
- Die Anwesenden haben zu jeder Zeit die Möglichkeit, die Hände mit einer hautverträglichen Flüssigseife zu waschen. Das ist auch outdoor zu gewährleisten.
- Die Räume werden mehrmals täglich gelüftet.
- Betreffend Benützung und Reinigung des Lagerhauses ist das Schutzkonzept des Vermieters zu beachten.

Abstandsregeln / Körperkontakt

- Bei den Aktivitäten im Lager ist darauf zu achten, dass kein übermässiger Körperkontakt gefördert wird (z.B. kein «Bulldogge»).

Übernachtung

- Bei der Belegung von Schlafräumen/Zelten achten wir auf einen möglichst grossen Abstand zwischen den Betten/Schlafstellen (evtl. abwechslungsweise Kopf an Fuss schlafen). Wir halten uns an die Faustregel: max. die Hälfte der vorhandenen Betten belegen.
- Wir achten uns auf eine gute Durchlüftung der Schlafräume/Zelte.

Verpflegung

- Die Küche ist kein öffentlicher Raum und sie wird nur zum Kochen oder Abwaschen benützt.
- Mahlzeiten werden durchs Küchenteam unter Einhaltung der gängigen Hygieneregeln zubereitet.

- Bei der Essensausgabe verzichten wir auf "Selbstbedienung" und "Tischservice". Das Essen wird nach Möglichkeit an einer «bedienten» Fassade geschöpft.

Weitere Massnahmen

Welche weiteren Massnahmen sind zu ergreifen? Wer ist dafür zuständig? Wer ist zu informieren?

- Beim Bringen/Abholen der Kinder halten die Eltern den Mindestabstand von 1.5m gegenüber dem Leiterteam und anderen Eltern ein.
- Bei Aktivitäten in den Räumlichkeiten der Mosaik-Kirche gilt das Schutzkonzept der Mosaik-Kirche Neftenbach. (Ersichtlich unter folgendem Link: [Schutzkonzept Mosaik-Kirche](#))
- Die Zwischenverpflegungen werden wenn immer möglich, im Sitzen eingenommen.

Information an die TN bzw. deren Eltern

- Die TN bzw. deren Eltern werden frühzeitig über folgende Massnahmen informiert:
 - Rückweisen von kranken TN bei Lagerstart
 - «Besuchsverbot»
 - Hygienemassnahmen
 - Führen einer Anwesenheitsliste (für die Gesundheitsbehörden)
 - Empfehlung des Selbsttests

Wir bitten alle Eltern bei auftretenden Symptomen, schnellst möglich Kontakt aufzunehmen mit Lars Müller (0799137646).

Neftenbach, 30.06.2021



Lars Müller